



---

## Familienbegleitung 2021: Pandemie setzt Familien zu

Auch im Vorjahr war die Familienarbeit geprägt von Covid-19 und dessen Auswirkungen. [Mehr](#)

## Gemeinsam Eltern werden

Das Baby ABC wartet mit einem neuen niederschweligen Kurs für Eltern auf. [Mehr](#)

## „Trauma verstehen im persönlichen und gesellschaftlichen Kontext“

Online-Vortrag mit Dami Charf im Rückblick – wie frühe Trauma-Erfahrungen unsere Bindungsfähigkeit prägen. [Mehr](#)

## Gesunde Nachbarschaft – von klein auf

„Harder Familienfest“ setzt sichtbare Akzente in der Gemeinde. [Mehr](#)

## SAFE the DATE

Auswirkungen von Stress auf Familien – Online-Veranstaltung mit Anne Künster am 8. März [Mehr](#)

## Auf dem Laufenden

Aktuelle Fachveranstaltungen – manches ins Rollen bringen und up to date bleiben. [Mehr](#)

## „Notfallmamas“ gesucht

Erfahrungen mit Kindern und das Herz am rechten Fleck – für Dornbirn und Umgebung sucht der Verein „KIB“ verlässliche Personen, die für die Betreuung kranker Kinder zuhause einspringen. [Mehr](#)

---



---

### Familienbegleitung 2021: Pandemie setzt Familien zu

Auch im Jahr 2021 war die Familienarbeit geprägt von Covid-19 und dessen Auswirkungen. Für die meisten begleiteten Familien stellte die Pandemie eine große Herausforderung dar. Die Unsicherheit der Kinderbetreuung, Homeschooling, finanzielle Einbußen durch Kurzarbeit oder drohender Arbeitsplatzverlust und fehlende Unterstützung setzten Familien sehr zu. Besonders schwer hatten es Staatsangehörige fremder Länder. Geschlossene Botschaften und Konsulate in den Herkunftsländern führten zu langen Verzögerungen bei den Ausstellungen von Reisepässen und Visa, was sich mitunter existenzbedrohend auswirkte.

Trotz diverser Lockdowns konnten wir den Familien 2021 durchgehend zur Seite stehen. Die Mitarbeiterinnen bearbeiteten insgesamt 286 Anfragen und führten 161 Infogespräche durch. Der Großteil der Anfragen waren Selbstmeldungen (111) oder

Zuweisungen aus den Krankenhäusern (96), 17 Zuweisungen kamen von niedergelassenen Ärzt:innen und 62 von anderen Institutionen. Ende Dezember 2021 wurden von unseren Mitarbeiterinnen 222 Familien begleitet.

Die Gründe für die Anfragen und die Themen in den Familien waren sehr vielfältig und komplex. Viele Familien benötigten Unterstützung in finanziellen Belangen und bei Anträgen. Oft wurden weiterführende Angebote zur Unterstützung und Entlastung im Alltag vermittelt. Insgesamt gab es fast 1000 Vermittlungen. Der größte Teil drehte sich um materielle Grundsicherung und Familienleistungen, gefolgt von Unterstützung bei Entwicklung und Erziehung, Entlastung, Gesundheit, Kinderbetreuung, Migration/Fremdenrecht sowie Wohnen und Arbeit.

Die Erfahrungen in der Familienbegleitung zeigen, dass es gerade in diesen unsicheren und belastenden Zeiten wichtig ist, dass die sozialen Angebote in Vorarlberg für die Familien gut und unkompliziert erreichbar sind.

---

## Gemeinsam Eltern werden

### **SAFE® – SICHERE AUSBILDUNG FÜR ELTERN**

In den letzten sechs Jahren setzten wir 14 SAFE®-Kurse mit insgesamt 151 Elternteilen mit großem Erfolg um. Im Sommer 2022 startet der nächste SAFE®-Kurs.

Im Herbst 2021 haben wir zusätzlich ein neues Angebot entwickelt:

#### **SAFE® kompakt Pilot Vorarlberg**

- ist ein niederschwelliges Gruppenangebot für Eltern, Alleinerziehende oder Paare
- vermittelt grundlegende Infos durch zwei SAFE® Mentorinnen zu bindungsrelevanten Themen wie Signale des Kindes, Schlafen, Weinen und Beruhigen, Ernährung. Die Fragen der Eltern werden in der Gruppe besprochen. Feinfühligkeitstraining ist zentraler Bestandteil des Kurses.
- findet in geschlossenen Gruppen mit acht bis zehn Personen statt
- begleitet die Eltern ab dem letzten Drittel der Schwangerschaft und im ersten Lebenshalbjahr des Kindes
- findet einmal pro Monat an einem Werktag nachmittags statt
- bieten Eltern für schwierige Alltagssituationen eine telefonische Hotline

Wir wenden uns mit SAFE® kompakt Pilot Vorarlberg an werdende Eltern im letzten Schwangerschaftsdrittel, die sich sehr unsicher fühlen, Schwierigkeiten in der Annahme ihres Kindes haben und belastende Beziehungserfahrungen mitbringen. Angesprochen sind Eltern, die über kein oder brüchiges soziales Netz verfügen, die sich für einen guten Start ihres Kindes engagieren, und den Kontakt zu anderen werdenden Eltern suchen. Weitere Informationen zu SAFE® erhalten Sie auf unserer [Homepage](#) oder bei [Regina Nopp](#).

## TERMINE

Nächster Bindungsabend: 9. Februar 2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr, Büro Netzwerk Familie

Start SAFE® Kompakt Pilot Vorarlberg: März 2022

Zielgruppe sind werdende Eltern mit Geburtstermin im März/April/Mai/Juni 2022

Start SAFE® Kurs mit 10 Sonntagen: Sommer 2022

Zielgruppe sind werdende Eltern mit Geburtstermin im Oktober/November/Dezember 2022



---

## Trauma verstehen im persönlichen und gesellschaftlichen Kontext

Am Mittwoch, den 3. November 2021 fand der Online-Vortrag „Trauma verstehen im persönlichen und gesellschaftlichen Kontext“ mit der Referentin Dami Charf statt. 124 Fachpersonen folgten mit großem Interesse dem spannenden Vortrag der Trauma-Expertin.

Dami Charf zeigte sehr anschaulich auf, wie Traumata entstehen und wie sich diese auf die Entwicklung der Kinder auswirken können. Dabei erläutert sie an Hand einiger Beispiele, wie frühe Trauma-Erfahrungen unsere Bindungsfähigkeit sowie Selbstregulation prägen.

Wer noch weitere Informationen über Dami Charf und ihre Arbeit und auch einen vertiefenden Einblick zum Thema „Trauma und Heilung“ erfahren möchte, kann einen Blick auf ihren [Blog](#) werfen.

---

## Gesunde Nachbarschaft – von klein auf

Nach längerer Pause startete das Projekt im Herbst 2021 neu. Es wurden eine neuerliche Familienbefragung sowie im Anschluss daran eine Fokusgruppe mit Eltern durchgeführt. In den drei Arbeitszirkeln mit rund 32 Fachpersonen aus der Gemeinde Hard konnten neue Impulse für ein gesundes Aufwachsen der Kinder gesetzt sowie die verschiedensten Angebote miteinander vernetzt werden.

In weiterer Folge werden drei Arbeitsgruppen an wichtigen Themen wie „Begegnungsräume“, „Nachbarschaften leben/Vernetzung von Kulturen“ und „Vernetzung der Einrichtungen sowie Bewerbung der Angebote“ weiterarbeiten. In der Zwischenzeit entwickelte sich ein neuer Name für das Gesamtangebot, nämlich „Harder Familiennest“ und damit eine gemeinsame Vision, die auch durch ein neues Logo sichtbar gemacht werden soll.

Im Jänner 2022 hat die Ausbildung der Harder Familienlotsinnen begonnen an der fünf Frauen aus der Gemeinde Hard teilnehmen. Voraussichtlich im März werden die frischgebackenen Harder Familienlotsinnen startklar sein.

---



---

## SAFE the DATE

**„Wie kommen wir gut durch die Krise? Auswirkungen von Stress auf Familien:  
Zusammenhang von Überlastung und Feinfühligkeit“**

Online-Vortrag mit Dr. Anne Künster

Dienstag, 8. März 2022, 19.00 Uhr

Details finden Sie zeitnah auf unserer [Homepage](#).

---

## Auf dem Laufenden

**27. GAIMH-Jahrestagung Potsdam & Online 2022**

**Kinderrechte! Kindgerecht von Anfang an.**

31. März bis 2. April 2022

Universität Potsdam und online

Transdisziplinäre Perspektiven auf Schutz, Förderung und Beteiligung in der frühen Kindheit.

Die 27. Jahrestagung der GAIMH möchte etwas ins Rollen bringen oder noch besser am Laufen halten: Den Kinderrechten vom Beginn des Lebens an im Netzwerk der verschiedenen Disziplinen nachzugehen!

Zur [Anmeldung](#)

**Schuld und Scham in der bindungsbasierten Beratung**

20. bis 21. April 2022

ZOI-Tirol

Zwei-Tagesworkshop über den Umgang mit Scham- und Schuldgefühlen in der  
bindungsorientierten Beratung und Psychotherapie mit Eltern und Säuglingen

Zur [Anmeldung](#)

**Internationales Symposium Kindheit, Jugend & Gesellschaft X  
mit Fachforum jung&initiativ**

27. — 29. April 2022

Festspielhaus Bregenz

[Information und Anmeldung](#)

---



---

**„Notfallmamas“ gesucht**

für Dornbirn und Umgebung, die im Krankheitsfall Kinder betreuen.

Wer berufstätig ist und ein oder mehrere Kinder hat, kennt das Szenario: Die  
Pflegefreistellung ist verbraucht, keine Oma oder kein Opa in Reichweite und gerade  
jetzt wird das Kind krank. Was also tun?

„Die Kinder krank in den Kindergarten oder in die Schule zu schicken, sollte gerade in  
diesen Zeiten keine Option sein, trotzdem haben manche Eltern keine andere  
Möglichkeit“, erklärt Brigitte Haidenthaler vom Verein KiB, denn hier gibt es von  
öffentlicher Hand leider eine Betreuungslücke. Genau da setzt der Verein KiB mit seinen  
„Notfallmamas“ an. Es ist eines unserer Angebote und richtet sich an Eltern, die in so  
einem Fall in einen Betreuungsnotstand geraten, so Haidenthaler.

Die Notfallmamas kümmern sich um das kranke Kind, wenn die Eltern arbeiten gehen. Zudem springen sie ein, wenn ein Elternteil erkrankt und Unterstützung bei der Kinderbetreuung benötigt wird.

### **Notfallmamas gesucht**

„Viele der Notfallmamas haben eine pädagogische Ausbildung oder kommen aus dem Pflegebereich“, so die Landeskoordinatorin für Vorarlberg, Salzburg und Tirol. Auf jeden Fall haben sie Erfahrung mit Kindern und das Herz am rechten Fleck. Derzeit sucht der Verein noch Notfallmamas für Dornbirn und Umgebung, denn hier haben wir eine steigende Nachfrage, meint Brigitte Haidenthaler. Wer also volljährig, verlässlich und zeitlich flexibel ist und zudem noch Erfahrung im Umgang mit Kindern hat, kann sich gerne bei uns melden!

Brigitte Haidenthaler

Landeskoordination

0664/6203025

[35 Jahre KiB](#) – Starkes Netzwerk für Familien

### **Neue Unterstützungen:**

[Info-Falter](#) Umfassende Information rund um den Verein KiB children care

[Notfallmama, bitte komm!](#)

[Eine Mama für den Notfall!](#) Comic

---

Bildquellen von Netzwerk Familie, dem Vorarlberger Kinderdorf und iStock\_damircudi

---

### **Kontakt NETZWERK FAMILIE**

T +435572 / 200 262

[www.netzwerk-familie.at](http://www.netzwerk-familie.at)

[info@netzwerk-familie.at](mailto:info@netzwerk-familie.at)



---

Copyright © Netzwerk Familie 2022 NETZWERK FAMILIE, All rights reserved.

Wenn Sie Ihre Einstellungen ändern möchten, klicken Sie bitte hier:

[Einstellungen verändern](#) oder [vom Newsletter abmelden](#)



